

Däubler, Theodor: Ich suchte, Timon, nicht deiner Verbannung (1905)

1 Ich suchte, Timon, nicht deiner Verbannung
2 Gefundnen Ort, am launenreichen Meer;
3 Um Einsamkeit blieb meine Seele leer,
4 Der Ägäis Sturm bewog mich zu Ermannung.

5 Des Geistes Flügeln gab ich Segelspannung
6 Beim Seelenschwung – den Leib für Aug – Begehr –
7 Doch wieder kam ich in die Buchten her:
8 Nun sei ein Sang der Kahn mit Machtbemannung.

9 Zu holden Inseln soll ich Segler senden:
10 Mein Hellas, fühl im Herz Geborgenheit!
11 Ich mag den Urvergrauten Leuchter spenden.

12 O Land geliebter Sprache mein, wie weit
13 Vermochte Schickung mich aus dir zu wenden;
14 Hat schon von Sehnsucht mich das Meer befreit?

(Textopus: Ich suchte, Timon, nicht deiner Verbannung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)